Wir stehen am Anfang des Neuen Jahres und dieses Neue Jahr liegt vor einem –

für mich immer wie eine weite Landschaft, winterlich, kahl, noch offen für Bepflanzung, für Saat, für neues Wachstum im Lauf der Jahreszeiten.

Offen für Neues, das wachsen will und das wachsen wird in diesem kommenden Jahr.

Ins Neue wachsen – darum geht es immer wieder in unserem Leben. Durch Wachstum sind wir das, was wir heute sind. Und dieses Wachsen ereignete sich geplant oder zufällig, gewollt oder ungewollt.

Wachsen, sich entfalten ist ein grundlegendes Bedürfnis von uns Menschen, eine menschliche Eigenschaft. Wir befinden uns zeitlebens körperlich, emotional, geistig, spirituell und im Miteinander in einem Wachstumsprozess. Leben ist Wachsen und Reifen. Und dazu gehören das Auf und Ab, das Werden und Vergehen, die Wachstumspause und der Wachstumsschub, der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter, die Jahreszeiten, die auch in 2022 wieder vor uns liegen.

Das Wachsen umfasst viele Aspekte: manchmal ist es leicht, dann wieder anstrengend, es geschieht im Allein-Sein und in der Stille, oder in der Begegnung und im Miteinander, es ist ein Zusammenspiel von Geschehen lassen und aktiv sein, von Säen und wachsen lassen.

Letztendlich geht es um ein Vertrauen in sich und die inneren Kräfte sowie um ein Vertrauen in das Leben, in die Dynamik des Lebens, in das Geheimnis des Lebens, in Gott.

**Segensgebet:**

Gesegnet sei dein Aufbruch,

damit du Altes loslassen kannst

und zuversichtlich neue Schritte wagst,

Gesegnet sei deine Geduld,

damit unscheinbar in der Tiefe

Wachstum geschehen kann.

Gesegnet sei deine Sehnsucht,

damit du dich ausstreckst nach dem,

was dein Leben erfüllt.

Gesegnet sei deine Lebenskraft,

die sich in deinem Wachsen und Reifen entfaltet

und dir Sinn und Richtung verleiht.

Gesegnet sei deine Hoffnung,

damit erstarrte Beziehungen aufblühen

zu einem vertrauensvollen und solidarischen Miteinander.

Gesegnet sei dein Dasein

im Genießen der Jahreszeiten,

es nährt dein Vertrauen ins Leben.

Gesegnet sei dein Weg

dem Licht entgegen

jeden Tag neu.

(nach Pierre Stutz)